

Überreichung der 53. Fernsehpreise der Erwachsenenbildung und des Axel-Corti-Preises

Überreichung der 53. Fernsehpreise der Erwachsenenbildung am 17. September 2021 im ORF RadioKulturhaus.

Axel-Corti-Preis 2021 ging an Lou Lorenz-Dittelbacher.

Die Überreichung der 53. Fernsehpreise der Erwachsenenbildung für 2020 wurde heuer am 17. September 2021 im RadioKulturhaus in Wien vorgenommen. Axel-Corti-Preis 2021 ging an Lou Lorenz-Dittelbacher.

Die Jury - Vertreterinnen und Vertreter von Print-Medien, Vertreterinnen und Vertreter der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) und ein Vertreter der Wissenschaft - hatte aus 17 für die Preisvergabe nominierten Produktionen zu wählen. In der Hauptjury war seitens LFI Österreich Herbert Bauer vertreten.

Die Preisträger

Mit den Fernsehpreisen der Erwachsenenbildung für 2020 wurden ausgezeichnet:

Kategorie Diskussionssendungen/Talkformate:

Antina Zlatkova und Thomas Lindermayer (Sendungsverantwortliche), Ivana Veznikova (Moderation) für die Sendung „Gebärdensprache“ von Okto-TV aus der Reihe Perspektivenwechsel

Kategorie Dokumentation:

Lisa Gadenstätter (Sendungsgestalterin) für die ORF-DOK 1 Spezial-Produktion „Sind wir Rassisten? – Der Test“

Kategorie Fernsehfilm:

Regie: Mirjam Unger (Regie), Eva Testor (Drehbuch und Kamera) und Klaus Lintschinger (ORF-Redaktion) für den ORF-Landkrimi „Das Mädchen aus dem Bergsee“

Kategorie Sendereihe:

Irina Oberguggenberger (Sendungsverantwortliche/Redaktionsleitung) für die Wissenssendung des ORF „Fannys Friday“

Axel-Corti-Preis 2021 an Lou Lorenz-Dittelbacher

Der diesjährige Axel-Corti-Preis ging an die ZiB2-Moderatorin Lou Lorenz-Dittelbacher für ihre hervorragenden Recherchen und Hintergrundberichte und für die hartnäckige und kritische Interviewführung, die maßgeblich zu einem kurzweiligen, gehaltvollen und qualitativ hochwertigen Nachrichtenerlebnis beitragen.

LFI Österreich überreichte in der Kategorie Dokumentation

Die Preisüberreichung erfolgte durch Repräsentantinnen und Repräsentanten der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) - Erich Wagner-Walser für die ARGE Bildungshäuser, Michael Sturm für das Berufsförderungsinstitut, Markus Feigl für den Büchereiverband Österreichs, Martina Bauer für das Forum Katholischer Erwachsenenbildung, Gerald Pfabigan für das Ländliche Fortbildungsinstitut, Georg Primas für den Ring Österreichischer Bildungswerke, Daniela Schratte für den Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Lukas

Laurin Oppermann für die Volkswirtschaftliche Gesellschaft und John Evers für den Verband Österreichischer Volkshochschulen.

Aufzeichnung der Übergabe